

---

# BETT+BIKE FAHRRADFREUNDLICHE GASTBETRIEBE

# Die Kriterien der Fahrradfreundlichkeit

Was macht einen  
Gastbetrieb zu einer  
fahrradfreundlichen  
Unterkunft?



# 1. Gäste sind auch für eine Nacht willkommen

---



Wer im Urlaub eine größere Strecke in mehreren Tagesetappen zurücklegen will, benötigt eine Unterkunft für jeweils nur eine Nacht. In allen Bett+Bike-Betrieben sollte das kein Problem sein!

## 2. Räder werden nachts sicher verwahrt

---



## 2. Abstellraum - Beispiele 1

- professionelle Fahrrad-Boxen



- Garagen



## 2. Abstellraum - Beispiele 2

- einfache Schuppen



- Wirtschafts-, Abstell- oder Lagerräume
- (ehemalige) Ställe, massive Scheunen



## 2. Abstellraum - Beispiele 3

---

- **Hof**,  
sofern abgeschlossen,  
überdacht und mit  
Abstellanlage



- **Kellerräume**  
bei mehr als 3 Stufen:  
Schieberillen, Rampen oder  
Fahrstuhl notwendig



## 2. Räder werden nachts sicher verwahrt *Sonderfall Tiefgarage*

- Tiefgarage alleine reicht nicht aus – erfordert Nachrüstung
  - freistehende Box
  - nachträglich eingebauter Käfig



- Fahrradständer / Anlehnbügel zum Anketten der Räder ausreichend wenn TG abschließbar

## 2. Räder werden nachts sicher verwahrt

---



### 3. Raum zum Trocknen von Kleidung/Ausrüstung

---



- Gut belüfteter separater Trockenraum/-boden
- Waschkeller oder Wäscheraum
- Separate Räume, die z. B. durch Heizungsrohre wärmer als andere Räume sind (z.B. Heizungskeller, nicht genutzte Saunaräume)
- Kaminzimmer

### 3. Raum zum Trocknen von Kleidung/Ausrüstung

- **mindestens eine** der folgenden Trockenhilfen stehen zur Verfügung:



Kleiderhaken/-  
bügel

Wäscheleinen oder -ständer



Regale für  
Ausrüstung

# 3. Raum zum Trocknen von Kleidung/Ausrüstung

---

- Ergänzend möglich, aber kein Muss:
  - Waschmaschine und Trockner (nicht für jede Funktionsbekleidung geeignet)
  - Wäscheservice (als Ersatz für Trockenraum möglich, wenn kostenfrei)



## 4. Ein Vitalfrühstück zum Start in den Tag

---



## 4. Ein Vitalfrühstück zum Start in den Tag

- Fitnesskost wie Müsli, Joghurt, frisches/getrocknetes Obst, Gemüse, Säfte



- und mind. 2 Sorten Brot oder -brötchen (auch Vollkorn), Schinken, Käse, Eier

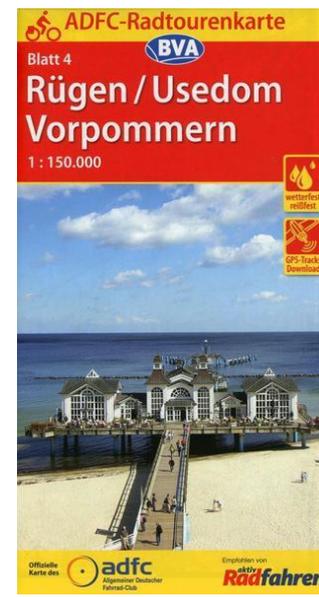
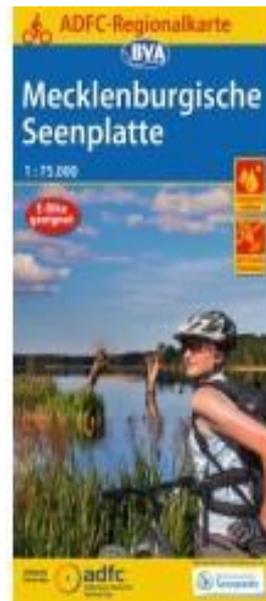
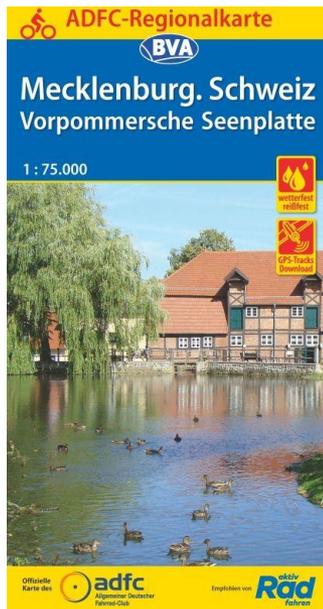
## 5. Karten- und Info-Material, Fahrpläne

Gute Lösungsmöglichkeit: “Radler-Informations-Ecke”



# 5. Karten- und Info-Material, Fahrpläne

- **Muss:** Mindestens eine aktuelle regionale Radwanderkarte mit Maßstab 1:50.000-75.000
- Beispiele: ADFC-Regionalkarte (BVA Bielefelder Verlag), Radkarten der Landesvermessungsämter, Radkarten des Esterbauer Verlages
- Kartenempfehlungen auf der Kartenliste des RM



# 5. Karten- und Info-Material, Fahrpläne

---

- Um die **An- und Abreise mit dem ÖPNV** optimal planen zu können:

- Streckenfahrpläne der DB
- Fahrpläne des lokalen ÖPNV / Fahrradbusse
- Schiffs- und Fährrangebote sofern lokal relevant



- Alternativ: Gäste-Zugang zum **Internet** um Informationen abrufen zu können

- Tipp: Anreisebutton für die Homepage

<https://www.bahn.de/p/view/home/partnerprogramm/anreiseservice.shtml>



# 6. Fahrrad-Werkzeug & Werkstattkontakt

- Inhalt muss gemäß Werkzeugliste sein
- An einem Ort aufbewahrt, idealerweise in Werkzeugbox (günstig im Baumarkt)
- Personal weiß Bescheid, wo das Werkzeug ist!



## 6. Fahrrad-Werkzeug & Werkstattkontakt



# 6. Fahrrad-Werkzeug & Werkstattkontakt

- Kontaktdaten
- Lage
- Öffnungszeiten



- Visitenkarten, Ausdruck oder Flyer
- An der Rezeption oder in der Infomappe (Zimmer)

# Zusätzliche Serviceleistungen für Radfahrer

Mindestens DREI der folgenden Zusatzkriterien müssen erfüllt sein!  
- Eigenes Angebot oder über Kooperationspartner -



# A. Beratung zur umweltfreundlichen An-/Abreise

---

- Anreisebeschreibung auf der Website
- Beratung durch Personal zu:
  - Regelungen von Fahrradmitnahme im lokalen Nahverkehr (hier je nach Verkehrsverbund unterschiedliche Regelungen)
  - Bahnverbindung mit Fahrradmitnahme raussuchen  
→ [www.bahn.de/fahrrad](http://www.bahn.de/fahrrad)
  - **ACHTUNG:** Sie können ihr Rad in Intercity und Eurocity-Zügen mitnehmen sowie auf ausgewählten Verbindungen im ICE.



# B. Hol- und Bringdienst für radelnde Gäste

---

## Eigenes Angebot oder Beförderungsunternehmen

- Achtung: bei kostenpflichtiger Beförderung ist Personenbeförderungsschein nötig



# C. Leih- oder Mietradangebot

- Achtung: Die Fahrräder sollten qualitativ gut sein
- § Unterscheidung zwischen Leih- und Mieträdern (Haftung bei Unfällen)

Empfehlung: in jedem Fall in Betriebshaftpflicht einschließen

- Kooperationen mit professionellen Fahrradverleihern wie z.B. Travelbike empfohlen



## D. E-Bike- oder Pedelec-Verleih

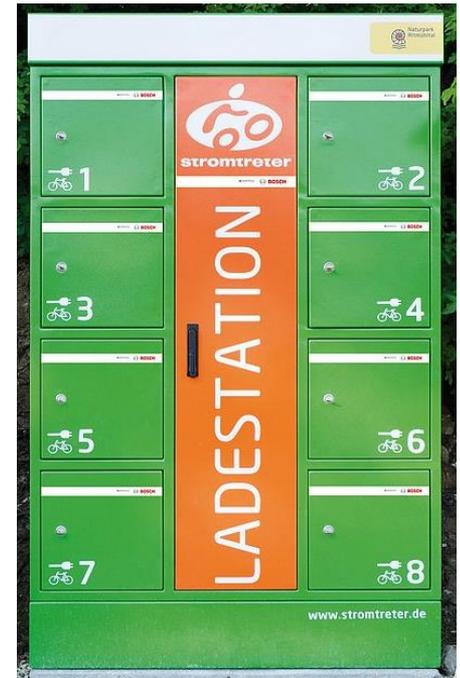
---

- Viele Gäste probieren so etwas gern im Urlaub aus
- Leasing-Angebote von Herstellern oder Verleihkooperationen mit Fahrradhändlern vor Ort



# E. E-Bike- oder Pedelec-Ladestation

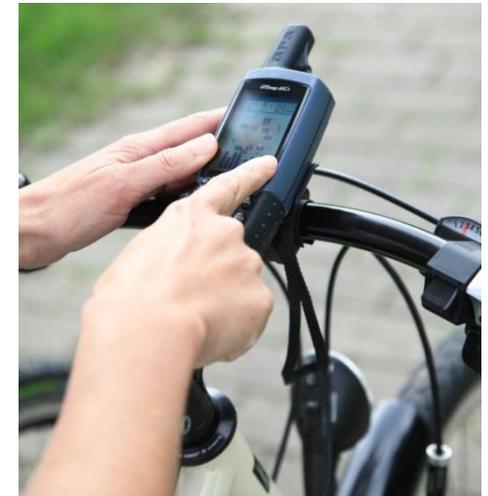
- Kein einheitlicher Ladestandard, normale Haushaltssteckdose (230 V) ausreichend
- Ladegeräte ausschließlich für Aufladen in geschlossenen Räumen zugelassen
- Empfehlung: aus Brandschutzgründen nicht im Zimmer, sondern in anderen geschlossenen und vor Feuchtigkeit geschützten Räumen (bspw. Garage)
- Laden im Freien nur in entsprechenden Ladestationen mit Witterungsschutz
- Radreisende mit E-Bike oft in kleinen Gruppen unterwegs – mehrere Räder gleichzeitig laden



# F. Angebot von ausgearbeiteten Tagesradtouren

## Mindestens eine der folgenden Möglichkeiten:

- Eigene geführte Touren anbieten
- Angebot von Kooperationspartnern (Tourist-Info, örtlicher ADFC siehe [www.adfc-tour.de](http://www.adfc-tour.de))
- Infomappe/Infotafel: Tourentipps zum Mitnehmen oder GPS-Tracks zum Download



# G. Gepäcktransfer von der letzten und/oder zur nächsten Übernachtung

---

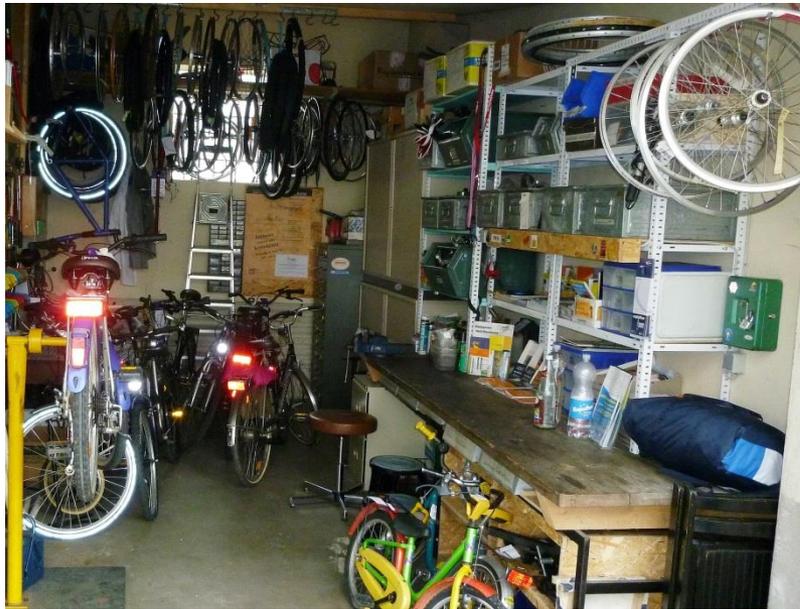
- § Gepäcktransport ist vom Rechtlichen her problemlos sofern die genutzten Kraftfahrzeuge einschließlich Anhänger kein höheres zulässiges Gesamtgewicht als 3,5 Tonnen haben (sonst erlaubnispflichtiger Güterkraftverkehr gemäß § 1 Güterkraftverkehrsgesetz )
- Darf bzw. sollte sogar kostenpflichtig sein



# H. Kooperation mit Fahrradwerkstatt

---

- In Absprache mit einer Fahrradwerkstatt können zeitnah Ersatzteile organisiert werden
- Ggf. Transport des Fahrrads zur nächsten Werkstatt



# I. Verleih von Navigationsgeräten

---

- Bereithalten von Navigationsgeräten, idealerweise mit Tracks von Radtouren in die Umgebung
- Einweisung der Gäste



# J. WLAN-Nutzung inklusive

---

- Kostenloser WLAN-Zugang für die Gäste



# K. Lunchpaket

- Gäste stellen sich ihr Lunchpaket am Frühstücksbuffet selbst zusammen oder
- Fertiges Lunchpaket im Angebot



Möglicher Inhalt (Empfehlung):

Frisches Obst oder Trockenobst, belegtes Brot/Brötchen, Energie- bzw. Müsli-Riegel, ein Getränk

# Kosten einer Bett+Bike-Zertifizierung

---

- **Beherbergungsbetriebe**

**Anmeldegebühr (einmalig):**

130,00 €

90,00 € (nicht gewerbl. Betriebe mit max. 9 Betten)

**Jährliche Gebühr:**

60,00 € Grundgebühr

6,00 € je Zimmer (max. 60 Zimmer)



Preise zzgl. MwSt.

---

# [ OPTIONAL / ZUSÄTZLICH KRITERIEN FÜR BETT+BIKE SPORT ]

# ADFC-Auszeichnung Bett+Bike Sport



# Mindestanforderungen Bett+Bike Sport

- **B. Service**
- Tagesaktuelle Wetterinfos  
(Aushang oder Internet)
- Power-Lunchpaket



+



+



# Mindestanforderungen Bett+Bike Sport

- **C. Pflege (Fortsetzung)**
- **Waschplatz für Räder**  
Schlauch, Wurzelbürste, Putzlappen, Putzmittel, Kettenöl sind vorhanden (kostenfrei)
- **Späte Abreise: Gepäckaufbewahrung und Duschmodöglichkeit**





**Vielen Dank!**

Thomas Fitzke  
Referent Tourismus/Infrastruktur  
Adolf-Pompe-Str. 12-15  
17109 Demmin  
0395-570 874 863  
thomas.fitzke@wirtschaft-seenplatte.de

**ADFC Mecklenburg-Vorpommern e.V.**  
Münzstraße 1, 19055 Schwerin, Tel 0385-555 977 12, [bettundbike@adfc-mv.de](mailto:bettundbike@adfc-mv.de)